

## 11. Bäregg-Frauen-Forum:

# Die Tochter meiner Mutter

---

**Mitwirkende:** Ruth Schmocker-Buff, Primarlehrerin, TDM, Weiterbildung in Transaktionsanalyse und Familiensystemik  
Marlies Budmiger und Barbara Thörnblad, INFORAMA

**Wann:** Donnerstag, den 4. März 2010, 13.<sup>30</sup> – 16.<sup>30</sup>

**Wo:** Inforama Emmental, Bärau bei Langnau

Wenn man die letzten 100 Jahre überblickt, so hat sich kaum irgendwo das Frauenbild so stark gewandelt, wie im bäuerlichen Umfeld. Von unseren Grossmüttern und Müttern wurde anderes erwartet, als von uns.

Da unsere Mutter meistens unsere erste weibliche Bezugsperson ist, ist sie nicht nur allgemein für unser Leben sehr prägend. Sie ist auch das erste Modell, an dem wir sehen, was eine Frau überhaupt ist. So lohnt es sich, sich mit der eigenen Mutter auseinanderzusetzen, - zu sehen, was sie geprägt hat und welche Spuren sie in unserem eigenen Leben hinterlassen hat. Erst wenn wir sehen, wer unsere Mutter war, können wir sie und uns selber auch verstehen und achten. In diesem Sinne dient die Auseinandersetzung mit sich selbst und der eigenen Mutter auch der Versöhnung und Heilung unserer Beziehungen.

Ruth Schmocker-Buff gibt dazu ein Einstiegsreferat, danach vertiefen wir das Thema in Diskussionen in Gruppen und im Plenum.

**Anmeldung:** bis 18. Februar 2010 an:  
Kurssekretariat, Inforama Waldhof in 4900 Langenthal  
(Tel. 062 916 01 01); Kurs-Nr. 102612

**Die Veranstaltung ist kostenlos.**

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag mit Ihnen.